

Inhalt.

| | |
|----------------------|---------------|
| Vorbericht | Seite III. |
|----------------------|---------------|

D r i t t e s B u c h .

| | |
|---|----|
| Fünftes Kapitel. — Adolf I. von Nassau, Bischof zu Speyer und Erzbischof zu Mainz. Seine ersten Schicksale und Verhältnisse, bis zur Befestigung auf dem erzbischöflichen Stuhl. | 1 |
| Sechstes Kapitel. — Die ferneren Unternehmungen und Begebenheiten Adolfs, zumal die Kämpfe mit den Landgrafen von Hessen u. s. w. | 11 |
| Siebentes Kapitel. — Johann II. von Nassau, Erzbischof zu Mainz. — Geschichte seiner Wahl. — Unternehmungen wider König Wenzeslaus von Böhmen. — Stiftung des Marburger-Bundes. — Ermordung Herzog Friedrichs von Braunschweig. — Absetzung des römischen Königs. | 52 |
| Achtes Kapitel. — Die Wahl Ruprechts von der Pfalz durch Johann von Nassau erwirkt. — Erste Verhältnisse des neuen Königs zu dem Erzbischof. — Wiederaufnahme der Fehde mit Braunschweig und Hessen wegen Ermordung Herzog Friedrich und Versuche König Ruprechts zu Beilegung derselben. | 53 |
| Neuntes Kapitel. — Stiftung des Rarbacher Bundes durch Johann II. und dessen nächste Unternehmungen und Folgen. | 66 |
| Zehntes Kapitel. — Die neue Königswahl zu Frankfurt und Kampf der Anhänger Sigismunds von Ungarn und Jofts von Mähren. Der Antheil Erzbischof | |

| | Seite |
|--|-------|
| Johanns an demselben und dessen neueste Stellung zu Sigismund nach Beendigung der Wahlschlacht. | 75 |
| Eilftes Kapitel. — Fernere Verhältnisse Erzbischof Johans von Nassau zu Sigismund. Fortdauer der Wahl-Wahloperationen und endliche Versöhnung mit dem neuen Könige. | 91 |
| Zwölftes Kapitel. — Die fernern Unternehmungen Erzbischof Johans zu Mainz, von der Wahl König Sigismunds, bis zu seinem Tode. — Letzte Fehde mit Hessen. — Bündnisse mit Dietrich von Köln u. A. Seine Theilnahme am Konzilium zu Constanz und an den Angelegenheiten Herzog Friedrichs von Oesterreich. — Häusliche und kirchliche Einrichtungen u. s. w. | 101 |
| Dreizehntes Kapitel. — Die Geschwister der Erzbischoffe Adolf und Johann von Mainz, oder der übrigen Kinder Adolfs I. und Margarethens von Nürnberg, Gerlach, Friedrich, Johann, Johann (III.) Waltrab, Friedrich (II.), Waltram, Agnes, Margaretha, Elisabeth, Anna, Alheide, Katharina, Nodereta, Johanna, Waltrams zu Wiesbaden Kinder: (Adolf, Heinrich, Margarethe, Katharina) | 115 |
| Vierzehntes Kapitel. — Die Kinder Adolfs II. zu Nassau-Wiesbaden. (Johann, Adolf, Waltram, Anna, Margaretha, Agnes.) Leben und Thaten Adolfs Erzbischofs und Churfürsts zu Mainz, als solcher des II. dieses Namens. Seine Anfänge und ersten Verrichtungen bis zur Absetzung Dieterichs von Isenburg. Rückblick auf die Ursachen derselben. | 120 |
| Fünfzehntes Kapitel. — Die ersten Nüstungen und Kämpfe zwischen Adolf von Nassau und Diether von Isenburg. | 154 |
| Sechszehntes Kapitel. — Die fernern Ereignisse des Kampfes zwischen Adolf von Nassau und Diether von Isenburg, so wie deren gegenseitigen Verbündeten und Anhängern bis zur Schlacht bei Seckenheim. | 169 |
| Siebenzehntes Kapitel. — Nächste Vorgänge auf die Schlacht bei Seckenheim. Ueberrumpfung und Verwüstung der Stadt Mainz durch Adolf von Nassau. | 183 |
| II. | 26 |

| | |
|---|-----|
| Achtzehntes Kapitel. — Des Kampfes zwischen Adolf und Diether fernerer Fortgang und Ende. — Vergleich der beiden Fürsten und Verzichtleistung Diethers auf die Chur. | 200 |
| Neunzehntes Kapitel. — Das fernere Walten Adolfs von Nassau, als Erzbischof und Churfürst von Mainz, von Diethers Verzichtleistung an bis zu seinem Tode. — Sein Antheil an den Verhältnissen zwischen König Friedrich III. und Karl von Burgund, und den Feldzügen wider diesen Letztern. — Überblick auf seine übrigen, geistlichen und weltlichen Verrichtungen u. s. w. | 220 |
| Zwanzigstes Kapitel. — Fortsetzung des geschichtlichen Überblickes der Schicksale der alten Wiesbadner, sodann der alten und mittleren Weilburger-Linie und der von ihnen hervorgegangenen neuen und besondern Linien bis auf unsere Zeit. | 245 |

Viertes Buch.

Erste Abtheilung.

Geschichte der Nassau-Ottotonischen Linie bis zur Erwerbung der Grafschaften Vianden und Diez. 1255 — 1416.

| | |
|--|-----|
| Erstes Kapitel. — Graf Otto I. Kölnische Gemeinschaft an Siegen. — Westerburgische Rechte auf den Westerwald. — Zwiste mit Sayn. — Streit mit dem Deutschen Orden. — Otto im Bann. — Seine letzten Tage und Verrichtungen. | 267 |
| Zweites Kapitel. — Otto's I. Gemahlin und Kinder: (Heinrich, Emicho, Nechtildis, Otto II, Johann, Gertraud.) — Theilung des Landes zwischen Heinrich I. und seinen Brüdern Emicho und Johann. — Geschichte Graf Johanns zu Dillenburg. | 275 |
| Drittes Kapitel. — Emicho I. — Geschichte der ältern Linie von Nassau. — Hadamar, Johann, Emicho II. und Emicho III. Anna. — Erbstreit um die Grafschaft. | 285 |
| Viertes Kapitel. — Heinrich I., ältester Sohn Otto's I. Stifter der Siegenschen Linie und seine Geschichte. | 299 |

Fünftes Kapitel. — Die Theilung der Verlassenschaft
 Heinrichs I. unter die Söhne Otto und Heinrich II. (1.)
 — Gründung der zwei Unterlinien Nassau-Dillenburg
 die ältere, und Nassau-Beilstein, durch dieselben.

Geschichte der letztern: Heinrich II. Reinhard.
 Johann I. Heinrich III. Heinrich IV. Johann II. Jo-
 hann III. und Bernhard. 508

Sechstes Kapitel. — Geschichte der ältern Dillenburg-
 schen Linie, von Otto II. bis zu Johans I. Tod.

Otto II. Heinrich. Johann I. — Adelheid von
 Wianden. — Heiger'scher Ehrenhandel. — Ansprüche auf
 Heinsberg. — Fehde mit Westerburg. — Graf Johann
 in Gefangenschaft. — Handel mit Hessen. — Der Ster-
 nerbund. — Der Bund der alten Minne. — Der Lö-
 wenbund. — Die Gesellschaft mit den Hörnern. — Ha-
 damar'scher Erbanfall. — Einleitung zum Erwerb der
 Grafschaft Diez. — Belehnung mit der Grafschaft Arens-
 berg. — Kölns Verlust von Siegen. — Ansprüche Jo-
 hans auf Greiffenstein. — Lebensverhältnisse der Graf-
 schaft Wittgenstein. — Die letzten Momente Jo-
 hans I. 352

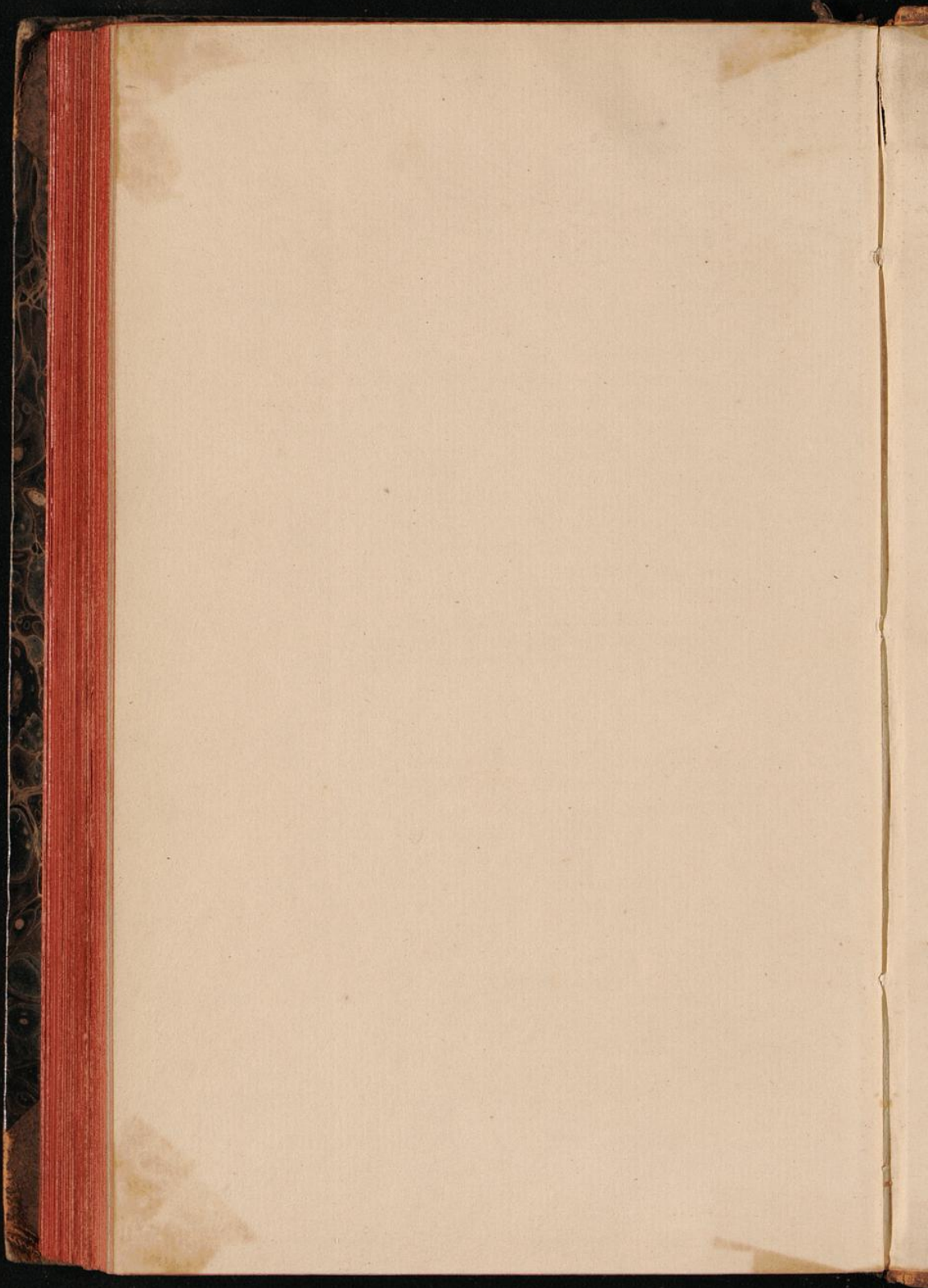
Beilagen.

Beilage I. — Bündniß zwischen den Grafen von Wied,
 Katzenelnbogen und Nassau, so wie einigen andern Ed-
 len. (1379.) 355

Beilage II. — Schieds-Urkunde in dem Ehrenstreite Graf
 Bernhards von Nassau mit Graf Hermann zu Neuwes-
 nar und Mörs. (1550.) 364

Beilage III. — Schiedspruch Graf Dieterichs von Loon in
 der Streitsache Adelheids von Wianden und ihres Soh-
 nes Johann von Nassau mit den Herren von Heiger. 369

Gedruckt bei G. Hasselbrink in Stuttgart.



Inches 1 2 3 4 5 6 7 8
Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

TIFFEN Color Control Patches © The Tiffen Company, 2007

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

